

point d'orgue

Sound & Silence

Titus Kirche Basel
Freitag, 17. Dezember 2021, 18 Uhr

Leonard Schick, Studierender der Schola Cantorum Basiliensis
Improvisationen über Adventslieder und ein Zitat von Edith Stein

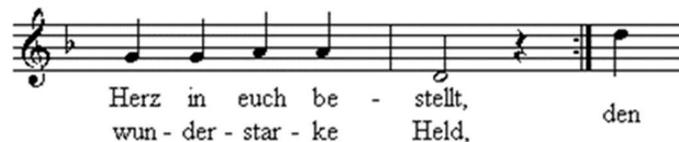
Programm

Praeludium über das Zitat von Edith Stein

„Der Stern von Bethlehem ist ein Stern in dunkler Nacht – auch heute noch.“
Edith Stein

Stille

Partite super **Mit Ernst, o Menschenkinder**



Stille

Partite super **Wie soll ich dich empfangen**

1. Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel
bei, damit, was dich ergetze, mir kund und wissend sei.

Stille

Partite super **Nun komm, der Heiden Heiland**

Nun komm, der Heiden Heiland
Martin Luther, 1524

Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt, des sich wundert alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

Fuge

Leonard Schick, in Lausanne geboren, nahm ab seinem 8. Lebensjahr 11 Jahre lang Geigenunterricht bei Marcel Sinner. Vier Jahre später begann er mit dem Cembalounterricht bei Claire Anne Piguet. Im Finale des schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes gewann er zahlreiche erste Preise in den Kategorien Cembalo, Kammermusik und Komposition. 2012 bis 2019 war er Mitglied des Jugendbarockorchesters Bachs Erben unter der Leitung von Mitgliedern der Akademie für alte Musik Berlin, wo er unter anderem mit Lorenzo Ghirlanda, Dorothee Oberlinger, Andreas Scholl und Rachel Podger in Deutschland und Finnland auftrat.

Leonard Schick studierte Cembalo in der Schola Cantorum Basiliensis bei Jesper Christensen und Jörg-Andreas Bötticher. Improvisationsunterricht hatte er bei Dirk Börner am Cembalo und auf der Orgel bei Emmanuel le Divellec. Seit 2020 studiert er Orgel bei Tobias Lindner an der Schola Cantorum Basiliensis.

Meisterkurse besuchte er bei Rudolf Lutz, Johannes Strobl, Tobias Lindner, Gottfried Bach, Thomas Ragossnig, Frédéric Haas, Dirk Börner, Béatrice Martin, Bertrand Cuiller, Sietze de Vries und Menno van Delft.

Seit 2018 ist Schick Organist in der deutschsprachigen Kirchgemeinde Vevey. 2018 Stipendium von der Stiftung Lyra. Er tritt international als Solist auf.

Vorschau:

Sonntag, 23. Januar 2022, 17h, «Ich liege und schlafe, und erwache»

Musik von Tobias Michael, Heinrich Schütz und neuere Werke. Stefan Vock Bassbariton; Daphné Mosimann, Mezzosopran; Nicoleta Paraschivescu, Orgel; Andrea Bischof, Violoncello

Um die Reihe zu ermöglichen, sind wir auf grosszügige Unterstützung angewiesen. Werden Sie Mitglied oder GönnerIn des Vereins «point d'orgue». Kontakt: Bruno Marelli, Präsident E-mail Adresse: bmarelli@bluewin.ch
BLKB, CH66 0076 9431 4281 3200 1 Konzertreihe «point d'orgue» 4059 Basel. www.pointdorgue.ch



Kollekte am Ausgang

www.pointdorgue.ch & www.offline-basel.ch

OFFLINE

oekumenisches
zentrum für meditation
und seelsorge